

Pressemitteilung Nr. 62/2017

Lemgo, 06.12.2017



Mit ein paar Klicks zur fertigen Broschüre

Print-Webshop bietet Online-Hausdruckerei für Kommunen

Drucksachen so einfach bestellen wie beim Online-Anbieter. Diese neue Möglichkeit bietet das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg / Lippe (krz) ab sofort allen Kunden des Druck- und Versandzentrums. Damit lassen sich jetzt Flyer, Broschüren, Vervielfältigungen, Mappen oder Poster ganz bequem mit ein paar Klicks im krz bestellen. Die Städte Lemgo und Unna, das Felix-Fechenbach-Berufskolleg Detmold, die St. Loya Service GmbH als Dienstleister des gemeinnützigen Vereins St. Loya in Lemgo sowie das krz selbst nutzen den neuen Service bereits.

Der neue Print Webshop vereinfacht nicht nur die Bestellung von Druckerzeugnissen, sondern erlaubt auch einen hohen Individualisierungsgrad bei der Darstellung im Inter- oder Intranet. So wird die Corporate Identity jeder Kommune berücksichtigt, also gewünschte Farbtöne und Logos im Print-Webshop an das Corporate Design der Behörde angepasst.

Für die Bestellungen über den neuen Print-Webshop sind keine besonderen Kenntnisse erforderlich. Die Bedienung ist kinderleicht, die Auslieferung der bestellten Druckerzeugnisse erfolgt üblicherweise am folgenden Arbeitstag. Alle denkbaren Papierstärken und -farben sind im Angebot, über eine sofortige Vorschau wird die Druckdatei auf dem ausgewählten Papier simuliert. Die Nutzer können in Broschüren blättern oder mit einfachen Klicks einen Farb- oder Schwarz-Weißdruck darstellen lassen. Unmögliche Aufträge (bspw. roter Text auf rotem Papier) werden über eine Plausibilitätsprüfung abgewiesen. Neben den bekannten Druckerzeugnissen können auf Wunsch wiederkehrende Druckartikel als fertiges Produkt auf der Webshop-Seite der Kommune hinterlegt werden. Bei der Bestellung brauchen die Mitarbeiter dann nur noch die genaue Stückzahl anzugeben.

„Das Webshop-Angebot umfasst die Produkte, von denen wir wissen, dass sie täglich genutzt werden“, sagt Agnes Sack, Mediengestalterin im krz, die das System zusammen mit Output-Manager Jan Tümce im krz implementiert hat. Natürlich wird die Lösung permanent weiterentwickelt. „Aktuell sind wir dabei, auch die Bestellung von Visitenkarten über den Print-Webshop zu ermöglichen“, so Agnes Sack.

Text ohne Überschrift mit Leerzeichen: 2.132 Zeichen

Über das krz

Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz)

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) in Lemgo wurde 1971 gegründet und ist seit 1972 Informatik-Dienstleister der Kreise Minden-Lübbecke, Herford und Lippe sowie von inzwischen allen 36 Städten und Gemeinden aus diesen Kreisgebieten. Direkt oder indirekt werden über 11,5 Mio. Einwohner in NRW mit Services des krz betreut.

Als kommunaler Zweckverband besitzt das krz den Status einer Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Zu den traditionellen Aufgaben zählen unter anderem die Entwicklung, Einführung und Wartung klassischer Kommunalanwendungen. Um dem hohen Anspruch gerecht zu werden, hält das krz für seine Kunden ein reichhaltiges Angebot an Software-Applikationen (Verfahren), Netzwerktechnik, Arbeitsplatz- und Server-Hardware und Dienstleistungen (Beratung, Schulung, Installation, Wartung und Support) bereit. Das krz ist bekannt für einen ausgeprägten Datenschutz sowie eine höchstmögliche Datensicherheit und ist der erste kommunale IT-Dienstleister mit der BSI-Zertifizierung (ISO 27001).

Über 270 engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von der Verwaltungsfachkraft bis hin zum Technik-Experten, sind Garant für die Umsetzung der Unternehmensziele. Das krz unterstützt etwa 8.000 PC-Arbeitsplätze mit rund 10.500 Geräten in den Verwaltungen des Verbandsgebietes. Über die Mitglieder hinaus nehmen noch mehr als 600 weitere Kunden aus dem kommunalen Umfeld Dienstleistungen des krz in Anspruch. Der Servicedienst und die Hotline sorgen für eine Datenverfügbarkeit von nahezu 100 %.

Unter dem Motto „krz – Kunden rundum zufrieden“ ist das krz für seine Geschäftskunden ein zuverlässiger Partner. Ebenso stehen dem krz aufgrund seiner Mitgliedschaften in der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister - VITAKO e. V. und im KDN, der Leistungsgemeinschaft von Kommunen, Landkreisen und Datenzentralen, starke Partner zur Seite, um Synergieeffekte optimal zu nutzen.